

Liebe Alle,

fast haben wir den Eindruck, es beginnt leider wieder von vorne. Seit einigen Tagen haben Ukrainer*innen hier in Horn und Umgebung Zuflucht gefunden, die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist glücklicherweise sehr hoch - für uns als „willkommen MENSCH! in Horn“ stellt sich nun wieder die Frage, was wir für die neu Angekommenen tun können. Eines vorweg - wir unterstützen selbstverständlich ALLE Geflüchteten, die sich an uns wenden - unabhängig von Nationalität, Aufenthaltswahrscheinlichkeit und -status!

Ich komme gleich zur Sache: vielfach wurden wir schon angesprochen, ob wir für die Ukrainer*innen **Deutschkurse** anbieten können. Und mit dieser Frage wende ich mich an euch: **können sich einige vorstellen, Deutschunterricht für die frisch angekommenen Ukrainer*innen zu geben?**

Ich frage einmal bewusst so allgemein, natürlich gibt es noch vieles zu beachten und zu klären (zum Beispiel: wann macht es aus Coronasicht Sinn, damit zu beginnen) - das würden wir aber gerne mit jenen diskutieren, die sich das vorstellen können.

Daher meine konkrete Bitte: Überlegt euch, ob ihr das prinzipiell machen wollt (vielleicht einmal für ein-zwei Monate), fragt bitte Freundinnen und Freunde - und schreibt uns! Wir versuchen dann, ein Treffen (in Präsenz oder per Zoom) für Detailfragen zu organisieren (Welche Materialien, wo, wann, ...) . Es wäre schön, wenn wir da einen oder verschiedene Kurse zusammenbringen würden.

Wer noch weiter interessiert ist, wie wir vom Verein aus gerade geflüchtete Ukrainer*innen unterstützen: Zum einen bemühen wir uns, unserer Rolle als Informationsdrehscheibe nachzukommen. Wir haben schon einige Quartiere vermittelt und sind Ansprechstelle für Leute, die privat nach Horn gekommen sind und natürlich viele organisatorische Fragen haben. Wir arbeiten nach wie vor sehr gut mit der Caritas St.Pölten zusammen, die Grundversorgungsquartiere in Horn betreibt und ausbaut - vor allem Christian Scheidl steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite, auch wenn er und seine Mitarbeiterin Anna Mickl (ja, zur Zeit sinds nicht mehr) schon alle Hände voll zu tun haben mit den Asylwerbern in den Caritas Grundversorgungswohnungen.

Und natürlich sind wir nach wie vor für die Leute da, die seit 2015 in Horn leben und die natürlich immer wieder bei uns „andocken“, zum Beispiel bei Fragen zu Gesundheitsthemen, Wohnungen, Arbeit, bei Familienzusammenführungen, Behörden, fürs Stellen von Anträgen und Verstehen von Bescheiden - aber auch zum Pflegen sozialer Kontakte. Der Sozialmarkt in unserem Vereinslokal ist dafür ein wichtiger Treffpunkt für viele - nicht nur zum Einkaufen.

Und weil ich schon dabei bin: wir werden ständig angefragt, ob wir nicht eine Lernbetreuung für Schulkinder am Nachmittag anbieten können ... :) Kann sich das wer vorstellen?

Jetzt wünsche ich euch ein schönes Wochenende und freue mich, von dem einen oder der anderen zu lesen :)

Herzliche Grüße, Dieter

PS: ich sags gleich, ich werde mich demnächst noch an euch wenden mit der Frage um Möbel - die Caritas richtet neue Grundversorgungswohnungen ein und hat um Möbel angefragt - was genau, wird gerade erhoben.

Dieter Schewig

Obfraustellvertreter "willkommen MENSCH! in Horn"